

Peutenhausen mit zwei Halbzeittiteln am erfolgreichsten in der Nachwuchsrunde

Schrobenhausen/Pfaffenhofen (shp) In der vergangenen Woche fand im Sportschützengau Schrobenhausen der 5. und somit letzte Wettkampftag der Vorrunde in der Nachwuchsrunde statt. Die Teams gaben nochmal alles und verabschiedeten sich mit tollen Leistungen in die Sommerpause. In der Schülerklasse A feiert die Vertretung aus Pobenhausen den 5. Sieg im 5. Wettkampf und ist somit ungeschlagen Halbzeitmeister. Hannah Kreil (193), Lena-Marie Egle (183) und Nele Grimm (183) gewannen klar gegen Hirschenhausen. Auf dem Platz an der Sonne steht über die Sommerpause in der Schülerklasse B Autenzell, in der Besetzung Jonas Fischhaber (183) Verena Ziegltrum (176) und Stefanie Streber (156) bezwangen sie Alberzell. Ungeschlagen geht in der Schülerklasse C das Team aus Peutenhausen in die Sommerpause. Laura Lehmer (161), Luis Nestler (155) und Sarina Jocham (136) beendeten die Vorrunde erfolgreich gegen Edelweiß Weilach. Ebenfalls mit weißer Weste in die verdiente Pause gegangen ist der Nachwuchs von Einigkeit Steingriff in der Schülerklasse D. Tizian Schelinski (141), Veronika Blankenhorn (137) und Johanna Schwarzbauer (118) ließen der 2. Mannschaft von den Bergschützen Lindach keine Chance.

Mit dem besten Ergebnis der gesamten Vorrunde (1077) konnte die 1. Mannschaft aus Singenbach in der Besetzung Maximilian Sieber (370), Sebastian Sieber (356) und Maximilian Heinzlmair (351) gegen Adelshausen gewinnen und holten sich mit bisher nur einer Niederlage den Halbzeittitel in der Jugendklasse A. Ihre erste Niederlage musste Lampertshofen I mit nur einem Punkt Rückstand gegen Hirschenhausen einstecken. Somit liegen beide 6:2 nach Punkten gleichauf, dennoch führt Lampertshofen mit der höheren Ringzahl die Tabelle zur Sommerpause an. Klarer sieht die Führung in der Jugendklasse C aus, Peutenhausen führt souverän ohne Niederlage. Nach ihrem letzten Sieg gegen Lindach führen Lea Fischer (351), Julia Krems (334) und Lea Nestler (299) die Tabelle an und auch in der Gesamtringzahl genießen die Jungschützen einen deutlichen Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. In der Jugendklasse D ist bisher noch nichts entschieden. Hier wird sich erst in der Rückrunde zeigen wer die ruhigere Hand hat.